

1. Hilfe - Handgriffe für Sensitive

Von Manuela Schindler © Phoenix-Netzwerk

Sensitive/mediale Menschen sind durch das Solar-Plexus-Chakra mit der astralen und der diesseitigen kollektiv-unterbewussten Ebene der Menschheit verbunden. Eine zunehmende Tätigkeit dieses Chakras (Nervosität, unerklärliche Angst, Kribbeln, Wahnzustände, Verfolgungsgefühle, sich selbst nicht mehr wahrnehmen können u.a.) kann also darauf hindeuten, dass auf unbewusster Ebene ein Kontakt gerade aufgenommen wird, wurde oder man selbst tätig ist, und dass sich die medialen Kräfte u.U. verselbständigt haben.



Folgende Handgriffe sind empfohlen, wenn die negativen medialen Eindrücke zunehmen:

Rechte (aktive, strahlende) Hand auf den Solar-Plexus legen, um ihn aktiv abzudecken und die Verbindungen zu unterbrechen. Linke (passive, magnetische Hand) auf das Herzchakra legen, damit die Energie dort konzentriert wird und ein neues Gleichgewicht entsteht. Ruhig und gleichmäßig atmen.

Die Selbstwahrnehmung müsste nach relativ kurzer Zeit wieder hergestellt und die unliebsamen Verbindungen gelöst sein.

Weitere Hinweise siehe Mappe KANAL-SEIN und auf der Homepage die Seite SOS-Hinweise.



Diese Variante ist für diejenigen wichtig, die auch Stimmen hören und/oder Energieverluste (oder Druck) spüren an dem medialen Kopfchakra an der rechten Schläfe.

In diesem Fall wird der Solar-Plexus passiv abgedeckt, dafür die aktive rechte Hand genommen, um das Kopfchakra zu schützen und energetische Verbindungen zu lösen.

Ruhig atmen, bis die Selbstwahrnehmung wieder hergestellt ist und die unliebsamen Verbindungen gelöst sind.

Weitere Hinweise siehe Mappe KANAL-SEIN.



Bei unerklärlichen Erschöpfungszuständen, vernebelten und wabernden Wahrnehmungen und dem Gefühl der Beeinträchtigung hilft die Abschirmung mit beiden Händen und der dadurch stattfindende Aufbau eines schützenden Energiefeldes an den Enden der Augenbrauen, Schläfen. Wenn dieser Zustand sich sofort bessert nach dieser Übung, kann man Fremdbeeinflussung als Auslöser klar erkennen. Bleiben die Symptome, liegt die Ursache woanders. Weitere Hinweise siehe Mappe KANAL-SEIN und auf der Homepage die Seite SOS-Hinweise.